

Zweckverband Kindergarten
Steinburg/Stubben
Sitzung der Verbandsversammlung
vom 28. April 2014
im Sportlerheim Eichede, Matthias-Claudius-
Straße

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 6.

Beginn: 20.05 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

(Groth)
Protokollführerin

Unterbrechung: von - Uhr
bis - Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 8

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Verbandsvorsteherin Bell, Steinburg
- 2) GV Bern, Steinburg
- 3) Bgm. Luska, Stubben
- 4) GV Kreuzfeld, Stubben
- 5) GV'in Lemke, Steinburg
- 6) Bgm'in Hack, Steinburg

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Frau Groth, Amt Bad Oldesloe-Land,
zugl. Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt:

- 1) GV'in Pohl, Stubben
- 2) GV'in Otteny, Steinburg

Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind durch Einladung vom 17.04.2014 auf Montag,
den 28.04.2014 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Verbandsversammlung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 6 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt die Verbandsvorsteherin mit, dass die Tagesordnung um den Punkt „Abriss Hausmeisterhaus und Neubau von Parkplätzen“ erweitert werden soll. Die Verbandsversammlung nimmt dies zustimmend zur Kenntnis. Eine Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung erfolgt nicht. Der bisherige Tagesordnungspunkt 5) wird nach hinten verschoben und anstelle dessen der neue Tagesordnungspunkt unter Punkt 5 verhandelt. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Es ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Sitzung vom 25.02.2014
3. Bericht der Verbandsvorsteherin
4. Einwohnerfragestunde
5. Abriss Hausmeisterhaus und Neubau von Parkplätzen
6. Kostenplan DRK 1. Vorlage
7. Personalplanung der Kita-Leitung
8. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Verbandsvorsteherin eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Verbandsversammlung, die anwesenden Einwohner, sowie die Protokollführerin des Amtes Bad Oldesloe-Land.

Frau Bell stellt fest, dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 25.02.2014

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

Unter Tagesordnungspunkt 5) „Neubau eines dreigruppigen Kindergartens; hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe“ wurde unter anderem der Beschluss gefasst, dass die Mitglieder der Verbandsversammlung regelmäßig schriftlich über den Stand der Auftragsvergabe zu informieren seien. Die Verbandsversammlung merkt an, dass dies bisher nicht erfolgt sei. Frau Bell teilt mit, dass sie unter dem Tagesordnungspunkt „Bericht der Verbandsvorsteherin“ den aktuellen Stand erläutert und dies im heutigen Protokoll vermerkt wird, sodass die Verbandsmitglieder in dieser Form eine schriftliche Information erhalten.

TOP 3: Bericht der Verbandsvorsteherin

Frau Bell berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

1. Jeden Dienstag erfolgen ab 13.00 Uhr Baubesprechungen mit dem Architekten, Frau Janßen, sowie den Firmen der entsprechenden Gewerke. Diese werden zum Teil durch das Bautagebuch des Architekten dokumentiert.
2. Der Arbeitskreis der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Mollhagen tagte unter Mitwirkung des Kindergartenzweckverbandes bisher fünf Mal. Der Arbeitskreis setzt seine Termine erstmal aus und wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder zusammenkommen, um über Verträge und preisliche Gestaltungen in mehreren Bereichen zu beraten.
3. Es stellte sich heraus, dass entgegen des Standes der Sitzung vom 06.02.2014 zum Sanierungskonzept zur Wärmeversorgung, es nicht zwingend erforderlich ist, dass der Zweckverband eine eigene Heizungsanlage unterhält. Es kann somit doch durch den Bau eines BHKW im Schulgebäude die Wärmeversorgung beider Verbände geregelt werden. Über die preisliche und vertragliche Gestaltung erfolgen noch Gespräche mit dem Schulverband.
4. Der Finanzausschuss des Kindergartenzweckverbandes hat nicht getagt. Es erfolgte jedoch ein Gespräch mit dem DRK hinsichtlich der Haushaltsplanung 2015. Dieses wird am 15. Mai 2014 bei einem 2. Termin abgeschlossen werden.
5. Durch das Amt Bad Oldesloe-Land wurden zusätzlich zu den bisher bekannten Zuschüssen für den Bau der Krippe in Höhe von 440.000 € weitere ca. 142.000 €, sowie 16.000 € beantragt, sodass sich die Kosten für den Zweckverband und damit auch für die beteiligten Gemeinden verringern. Die 142.857,14 € sind auch bereits eingegangen. Frau Bell bedankt sich in diesem Zusammenhang für das Engagement der Mitarbeiter/innen des Amtes Bad Oldesloe-Land, sowie bei der Bürgermeisterin der Gemeinde Steinburg für die Hilfestellungen.

noch zu Punkt 3)

6. Nach der letzten Kostenschätzung des Architekten liegen die Kosten für die Krippe derzeit noch bei den angesetzten 1.165.477 €. Nach Abzug der Zuschüsse ergibt sich ein Betrag in Höhe von 567.477 €. Von diesem Betrag sind 90 % der Kosten (511.000 €) von der Gemeinde Steinburg zu tragen.
7. Nach einem Zwischenfall bei den Betonierarbeiten darf nur noch vor Beginn und nach Ende der Öffnungszeiten des Kindergartens betoniert werden.
8. Es ist geplant, dass das Richtfest nach Absprache im Zweckverband in der ersten Juliwoche erfolgt. Dies war ein Vorschlag des Bauleiters.
9. Frau Bell nimmt aus persönlichen, sowie aus Amtsinteressen, an Sitzungen des Schulverbandes, des Kulturausschusses- und an Gemeindevertretersitzungen der Gemeinde Steinburg teil.
10. Im Finanzausschuss des Kindergartenzweckverbandes soll eine angepasste Beitragsordnung für das Jahr 2015 sowie ein Beschluss über die Öffnungszeiten erstellt werden.
11. Im Container gab es einen Schaden am Dach im Innenraum. Durch die Erschütterungen beim Bau ist eine Holzleiste abgefallen. Zum Schadenzeitpunkt befanden sich keine Kinder im Container. Der Schaden, sowie eine Sicherung der übrigen Holzleisten erfolgte am darauffolgenden Tag umgehend durch die Firma Riesel, da Gefahr im Verzug bestand.
12. Es sind bisher folgende Vergaben zu Bauleistungen nach Prüfung durch den Architekten erfolgt:
 - Außen-/Erd-/Pflasterarbeiten: Meyer`s Grün
 - Statiker: Groth
 - Aushub: Wiesener Tiefbau
 - Vermesser: Krause
 - Blitzschutz: Roxin
 - Maurer: Strampfer
 - Dachdecker: Riesel
 - Gerüstbau: Hohner
 - Fenster (innen): Tischlerei Knuth
 - Türen (innen): Ehmke

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich folgende Anfragen:

1. Ein Einwohner erfragt, ob es schon Einzelheiten zu den zukünftigen Kindergartengebühren und Öffnungszeiten gibt. Frau Bell erklärt, dass dies derzeit noch nicht der Fall ist. Beim Termin mit dem DRK am 15.05.2014 soll unter anderem hierüber beraten werden.
2. Ein Einwohner erfragt, ab wann das Außengelände wieder vollständig betretbar ist. Nach Rücksprache mit Herrn van Wely sollte dies Anfang bis Mitte Juni 2014 wieder möglich sein. Grundsätzlich ist der bisherige Bauverlauf durchaus positiv zu betrachten, da laut Planung des Architekten der derzeitige Baustand erst in 4 Wochen anberaumt war.
3. Ein Einwohner erfragt, wer sich um die neueingesetzten Pflanzen kümmert. Dies erfolgt durch die Firma Meyer`s Grün. Der Hausmeister sowie Frau Janßen nehmen z.B. Gießarbeiten war.

noch zu Punkt 4)

4. Ein Einwohner fragt zum Bericht der Verbandsvorsteherin über die Wärmeversorgung nach, ob ein Beschluss gefasst werden muss, in welchem sich der Zweckverband verpflichtet, die Wärme, welche im BHKW der Schule entsteht, abzunehmen. Er befürchtet, dass der Schulverband im Endeffekt auf Kosten „sitzen bleibt“. Hierzu erklärt Frau Bell, dass es im Interesse des Kindergartenzweckverbandes liegt Kosten und Mühen zu sparen, was mit der Lösung eines BHKW einhergehen würde. Zudem würde sich für den Schulverband aus verschiedenen Gründen auch dann ein BHKW rechnen würde, wenn die Kindertagesstätte keine Wärme abnimmt. Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land prüft derzeit auf welche Weise diese Wärmeversorgung ermöglicht werden kann, ohne dass eine Umsatzsteuerpflicht entsteht. Es soll eine einfache Regelung zur Mitbenutzung und Kostenregelung gefunden werden. Ein Beschluss muss aus den vorgenannten Gründen derzeit nicht gefasst werden.

TOP 5: Abriss Hausmeisterhaus und Neubau von Parkplätzen

Frau Bell berichtet, dass im Arbeitskreis des Schulverbandes Mollhagen und des Kindergartenzweckverbandes dieses Thema ausführlich behandelt wurde. Für den Abriss des Hausmeisterhauses würden geschätzte Kosten i.H.v. 15.500,00 € netto anfallen. Die Kosten für die Parkplätze belaufen sich auf geschätzte 155.800,00 € netto. Mit einkalkuliertem Unvorhergesehenem und den Baunebenkosten ergeben sich Gesamtkosten i.H.v. 250.000,00 € brutto. In der Schulverbandsversammlung wurde diese Angelegenheit bereits behandelt und der Beschluss zur Durchführung der Maßnahme gefasst, welcher allerdings die Voraussetzung hat, dass sich der Kindergartenzweckverband mit 20% an den Kosten für den Abriss des Hausmeisterhauses und mit der Hälfte der Kosten an dem Bau der Parkplätze beteiligt. Nach kurzer Beratung stellt Frau Bell den Beschluss zur Abstimmung in die Verbandsversammlung:

Das nicht mehr benötigte Hausmeisterhaus soll abgerissen werden. Nach den Plänen des Architekten van Wely, Bad Oldesloe, in der Fassung vom 15.01.2014 sind zusätzlich Parkplätze zu bauen, die Buskehre umzugestalten, Besucher- bzw. Zubringerparkplätze auszuweisen und beschränkte Mitarbeiterparkplätze herzustellen. Die Maßnahmen werden in Bauträgerschaft des Schulverbandes durchgeführt, der Kindergartenzweckverband Steinburg-Stubben beschließt, sich mit 20 % an den Kosten des Abrisses des Hausmeisterhauses und mit der Hälfte der Kosten für den Neubau der Parkplätze zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

Anmerkung der Verwaltung: Da über die Erweiterung der Tagesordnung zu diesem Tagesordnungspunkt keine Abstimmung erfolgt ist, ist die Beratung sowie die Abstimmung zum vorstehenden Tagesordnungspunkt formell zu beanstanden. Der Tagesordnungspunkt soll daher in einer der folgenden Sitzungen erneut beraten werden.

TOP 6: Kostenplan DRK 1. Vorlage

Frau Bell berichtet über einen Gesprächstermin mit dem DRK, in welchem über den Kostenplan beraten wurde. Da keine Einigung gefunden wurde, wird am 15.05.2014 ein weiteres Gespräch mit dem DRK stattfinden.

TOP 7: Personalplanung der Kita-Leitung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Verbandsmitgliedern eine Personalplanung für die Erweiterung der Kindertagesstätte von Frau Janßen vor. Frau Bell berichtet kurz über die darin aufgeführten Konstellationen. Da derzeit noch nicht feststeht, wie die neuen Öffnungszeiten der Kindertagesstätte sind, soll der Tagesordnungspunkt in einer späteren Sitzung beraten werden.

TOP 8: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Ein Verbandsmitglied fragt an, ob die Firma, welche den Zwischenfall beim Betonieren verursacht hat, versichert ist. Dies wird von Frau Bell bejaht.

Ein Verbandsmitglied merkt an, dass bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 die Beitragsordnung überarbeitet werden sollte, da die Krippe voraussichtlich Anfang des Jahres 2015 fertiggestellt sein wird. Die Beitragsordnung könnte zunächst mit unterschiedlichen Konstellationen (Gebühren vor Fertigstellung des Baus und danach) erstellt werden. Hierzu merkt ein anderes Verbandsmitglied an, dass Frau Janßen derzeit Umfragen zu den Öffnungszeiten macht, durch welche sich eventuell rausstellt, dass sich die bisherige Vielfalt an Betreuungszeiten verringert. Dies würde insgesamt auch einen geringeren Arbeitsaufwand bedeuten.

Frau Bell teilt mit, dass die nächste Sitzung des Kindergartenzweckverbandes im Zeitraum vom 15.05. – 21.05.2014 stattfinden wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Frau Bell die Sitzung um 21.00 Uhr.

Verbandsvorsteherin

Protokollführer